

Hochzeitszeitung

Daniela Faber & Basti Schalamon

25.6.2005

„just married“



„ Sagt mal, wo sind wir denn hier?
 (Auf' ner Hochzeit bitte sehr)
 Feiern alle so wie ihr?
 (Ja, die feiern so wie wir)
 Bringt ihr auch Geschenke her?
 (Ja, wir bringen noch viel mehr)
 Was bringt ihr denn sonst noch mit?
 (Gute Laune und diesen Hit)

La la la ..., La la la ..., La la la ...

In Holland lernten sie sich kennen
 (Nachdem war nichts mehr mit trennen)
 Sie waren beide noch sehr jung
 (Trotzdem wagten sie den Sprung)
 Sie zogen bald zusammen ein
 (Und machten alles richtig fein)
 Danach wurden sie uns nicht mehr los
 (Denn ihr Balkon ist sehr sehr groß)

La la la ..., La la la ..., La la la ...

Doch schon bald gingen sie fort
 (An einen weit entfernten Ort)
 Australien, Thailand und viel mehr
 (Reisen lieben beide sehr)
 Jetzt sind sie im zehnten Jahr
 (Und endlich werden Träume wahr)

Gibt's in Planung kleine Schlümpfe?
 (Ja, so viel wie kaputte Strümpfe)

La la la ..., La la la ..., La la la ...

Obwohl das Gute liegt so nah
 (Woll'n sie gern nach Alaska)
 Denkt dran ihr müsst mögen Fisch
 (Denn das kommt da auf den Tisch)
 Wird sie Basti da auch lieben?
 (Ja, das kommt wohl von den Trieben)
 Was mögt ihr am liebsten tun? „
 (Feiern ohne auszuruhen)

Oh Dani, oh Basti,

Wie macht ihr's uns so schwer, wo nemen wir bloß Material her? Das heißt in diesem besonderen Fall Schandtaten von euch fehlen überall.
 Wir täten sie doch so gerne berichten, in kleinen Versen oder Gedichten. Es ist eine Schande, wir müssen's gestehen, dass selten ihr ließt einige Schwächen sehen. Doch halt, ihr Lieben, nicht zu früh triumphiert, so einiges haben wir doch notiert. Was wert uns schien, haben wir kurz skizziert, in folgenden Blättern aufgeführt.
 Ihr müsst nun heute eins bedenken, ihr dürft euch über gar nichts kränken.
 Einen kleinen schwachen Punkt, hat wohl jeder in der Rund.



„Wenn der nicht bald sein Foto macht ...“

(Foto: Privat)

In Archiven, Kellern, dicken Akten fanden wir Fakten, Fakten, Fakten, Lustiges, ernstes sehr brisantes, auf jeden Fall was interessantes. Über wen hören wir es im Saale rauen?
 Da müssen wir doch riesig staunen. Dani und Basti haben wir es zu verdanken, hier zu essen und abzutanken.

Basti unser lieber Jung, Spielt sehr gern mit Kugeln rum. Aber mit welchen bleibt geheim, Hauptsache die EBA- Norm hält er ein.
 Das ist nicht alles was er kann, er traut sich auch an's Snowboard ran. Auch durch die ersten blauen Flecken, ließ er sich nicht wirklich erschrecken. Das Feiern danach ist natürlich das Beste, man sieht ihn dort auf jedem Feste.

Jäger M im eiskalten Glas, ist für ihn ein riesen Spaß. Doch auf dem Schiff, oh jemine, trank er FÜBI auf hoher See. Auch nach dem Trinken, wenn er kann, traut er sich noch an Dani ran. Doch Dani nicht dumm, hat vorher überlegt, und hat ihm die Katzen auf's Bett gelegt.

Wenn die Ameisen sich dann tummeln, hört Basti auf zu fummeln. Er greift zu Spray, oh Schreck, und schon sind seine Einheiten weg. Ala James Bond will er sie suchen, und schon fängt er an zu fluchen. Nach so einer Nacht nicht ausgeruht, denkt Basti sich, Sport tut doch gut.

So packt er seine Sachen ein, und fährt erst mal nach Remscheid rein. Durch den Schrecken der letzten Nacht, wird er beim Sport nur ausgelacht.
 Nun ist der Tag auch schon vorbei, morgen geht's ab zur Plackerei. Bei Euroforum bei D'dorf am Rhein, arbeitet er Tag aus Tag ein.

So, nun fangen wir mal an, nun ist die liebe Dani dran. Sie fing an mit dem Wiwi Studiengang. Münster sollte es nicht sein, sie wollte zurück zu Bastilein. In der Wuppertaler Uni auf dem Berg, vollendete sie dann ihr studentisches Werk.

Als Tutorin war sie sehr begehrt, ihre Anhängerschaft hat sich schnell vermehrt. Auch nach der Uni ging's steil Berg auf, Dani's Karriere nahm ihren Lauf. Heute sitzt sie in der Firma Rehbein, und das macht sie wirklich fein.

Nicht zu vergessen, jetzt kommt das Beste, Dani tanzt auf jedem Feste. Mit viel Sekt und trockenen Wein, tanzt sie bis in den frühen Morgen hinein.

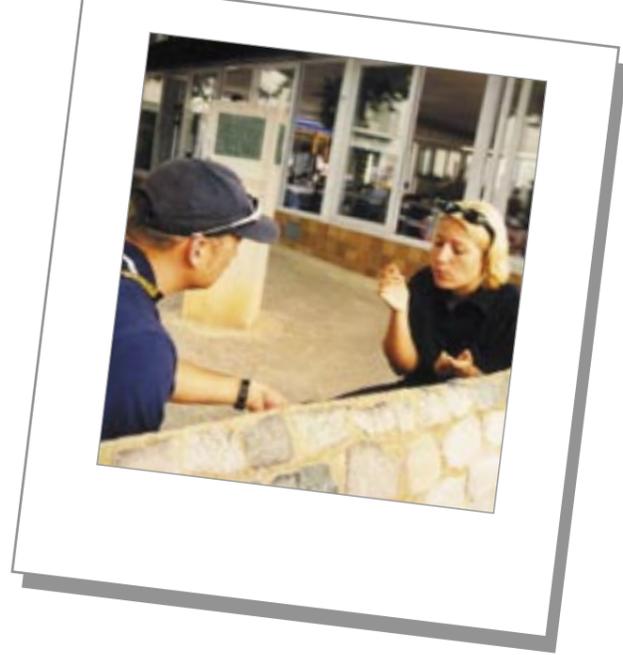
Saxo, Simple oder Sprung, Dani kommt überall gut in Schwung. Hast du Sorgen, quält dich der Kummer, wähl einfach Dani's Nummer. Mit 388337 sind alle Sorgen im Nu vertrieben.

Als Junggesellin machte sie sich besonders fein, und schlüpfte ins Hühnchenkostüm hinein. Gerade in Holland angekommen, wurde sie von den Polizisten vernommen. Doch statt Handschellen und Protokoll, strippte einer für sie ganz toll. In Strömen floss der Sekt, und alles war perfekt. Ne super Idee war die Katamarantour, wo Dani alleine als Kühlerfigur fuhr. Abends setzte Dani dem Ganzen noch die Krone auf, und stieg zum Tanzen auf den Tisch hinauf. Mit Robbie im Duett, dass fanden alle ganz nett. Der Morgen kam, oh Graus, und die Desperate Hollandjeweives mussten nach Haus. Wir sind wirklich von Euch beiden entzückt, und wünschen Euch für die Zukunft viel Glück.



Glückwünsche an das Brautpaar

Zum heutigen Hochzeitsfeste wünschen wir das Allerbeste. Unserm Glückwunsch schließen sich an Globus, Aldi und Neckermann.
 Auch der Pfarrer wünscht Euch das Beste, gönnt euch viel Freude an diesem Feste.
 Kanzler Schröder lässt vielmals Grüßen, auch die Partei zu seinen Füßen.
 Franz Beckenbauer und Prinzessin Ann schließen sich diesen Wünschen an.
 Präsident Bush und der Papst aus Rom, sogar Wünsche von der Opposition.
 „Niemand soll heut Traurig sein“ wünscht der Sportverein. Sie alle haben an euch gedacht und viele Wünsche überbracht.
 Schneewittchen mit den sieben Zwergen bleibt mit seinen Wünschen nicht hinter den Bergen.
 Zehn Gasterbeiter von der Müllabfuhr, der alte Fritz und die Pompadur.
 Aus dem Vatikan der Pater und Heidi Kabel vom Ohnsorg-Theater.
 Aus Remscheid drei Krankenpfleger, von Afrika ein schwarzer Neger.
 Der jetzige Staatschef von Indonesien, sowie die Leutchen aus Oberschlesien.
 Die Beimers schicken Grüße her, denn auch denen fällt das Feiern nicht schwer.
 Von vielen Grüßen überseht, auch von Rudolf Scharping und Lothar Spät.
 Der Bürgermeister von Frankfurt am Main, Tünnes und Schäl von Köln am Rhein.
 Auch wir alle hier wünschen euch Glück und Segen, viel Sonne und wenig Regen.



Was wir dem Brautpaar wünschen

Wir wünschen Euch nicht alle möglichen Gaben, wir wünschen Euch nur, was die meisten haben;
 Wir wünschen Euch Zeit, Euch zu freuen und zu lachen
 Und wenn ihr sie nutzt, könnt ihr was daraus machen.
 Wir wünschen Euch zeit für Euer Tun und Euer Denken, nicht nur für Euch selbst, sondern auch zum Verschenken.
 Wir wünschen Euch Zeit, nicht zum Hasten und Rennen, sondern die Zeit zum Zufrieden-sein-können.
 Wir wünschen Euch Zeit, nicht nur zum vertreiben.
 Wir wünschen, sie möge Euch übrigbleiben.
 Als Zeit für das Staunen und Zeit für vertrauen, anstatt nach der Zeit auf die Uhr nur zu schauen.
 Wir wünschen Euch Zeit, nach den Sternen zu greifen
 Und die Zeit, um zu wachsen, das heißt : um zu reifen.
 Wir wünschen euch Zeit, neu zu hoffen, zu lieben;
 Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.
 Wir wünschen Euch Zeit, Euch selbst zu finden, jeden Tag, jede Stunde das Glück zu empfinden.
 Wir wünschen Euch Zeit haben zum leben!!!



25. Juni 2005

Meine liebe Ehefrau

Im letzten Jahr habe ich mich 365 mal um Dich bemüht!
 Nur 36 mal hatte ich Erfolg! Das ergibt einen Durchschnitt von: 1 mal in 10 Tagen.

Die Gründe für meine Misserfolge waren folgende:

- 93x war es aus technischen Gründen nicht möglich,
- 52x warst Du zu müde,
- 25x waren die Fenster auf, es hätte jemand uns hören können,
- 24x kamst Du zu spät von der Arbeit,
- 22x hattest Du eine neue Frisur,
- 21x warst Du einfach nicht in Stimmung,
- 18x war es zu warm,
- 17x war es zu kalt,
- 15x war das Kind noch wach,
- 10x hattest Du zu viel getrunken,
- 9x lief ein schöner Film im Fernsehen,
- 8x weinte das Kind
- 6x hattest Du Rückenschmerzen,
- 5x musstest Du am nächsten Tag zum Arzt,
- 4x war noch zu früh,

In den 36 Fällen wo ich Erfolg hatte, war es aus folgenden Gründen kein Vergnügen:
 21x hattest Du gebeten, ich solle zusehen, dass ich fertig werde,
 11x musste ich Dich wecken, um Dir zu sagen, dass ich fertig bin,
 3x dachte ich, ich hätte Dir wehgetan, weil Du Dich dabei bewegt hast und
 1x hast Du dabei festgestellt, dass die Zimmerdecke neu gestrichen werden müsste.

Und Das alles in einem Jahr!!!!

Es grüßt Dich Dein Dich liebender Ehemann.



Mein lieber Ehemann

Typisch für Dich, dass Du jetzt auch noch eine Statistik erstellst!
 Ich kann dazu nur sagen: Für Deinen Misserfolg im letzten Jahr gibt es handfeste Gründe

Daher hier meine Erklärung:

- 93x hattest Du Potenzprobleme, aber schließlich werden wir beide nicht jünger, so was kann jedem mal passieren,
- 52x war ich wirklich zu müde, weil ich in der Nacht zuvor aufgrund Deines Schnarchens kein Auge zugemacht habe,
 47x warst Du nicht rasiert,
- 43x wolltest Du nebenbei eine Sportsendung sehen,
- 35x war es wirklich zu kalt oder zu warm, weil der große „Heimwerker“ sich zuvor mal am Thermostat zu schaffen gemacht hat,
- 28x hatten wir zuvor gestritten und Du hast Deine Fehler nicht eingesehen,
- 25x hast Du nach der Kneipe gestunken und mir ist dabei die Lustvergangen,

Dazu kommt noch, dass Du fünf mal zu früh warst, und als Du unseren Hochzeitstag wieder einmal vergessen hattest, habe ich ja wohl nicht zu Unrecht auf Stur geschaltet!
 Aber 36 mal hat es ja geklappt und das reicht doch für ein Jahr, oder nicht?

Deine Dich liebende Ehefrau

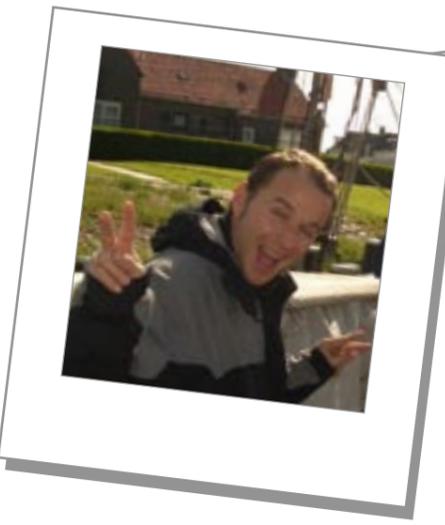
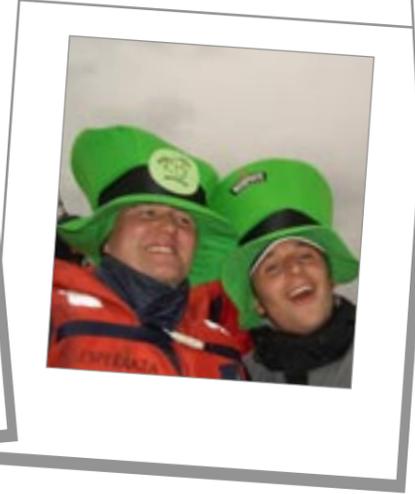
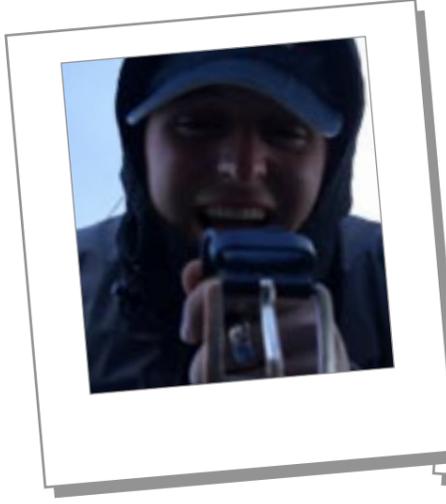
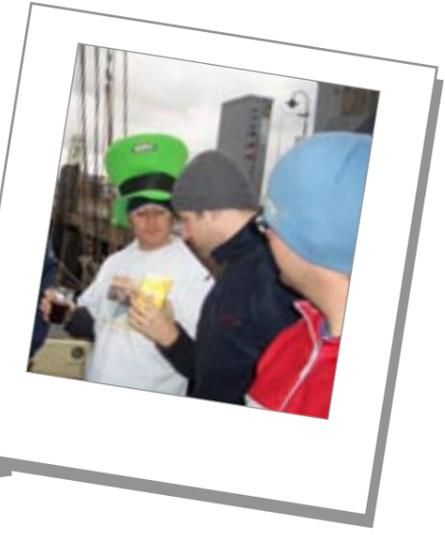












Lieber Basti,

Lieber Basti, nun hast Du es also vollbracht, Du hast die Dani zur Frau Dir gemacht. Mit Ihr lebst Du glücklich in Saus und Braus, Ihr kommt aus dem 7. Himmel gar nicht mehr raus.

Doch eines das merke Dir, das ist viel besser, nämlich das Bier - 20 gute Gründe, darauf kannst Du vertrauen, weshalb ein Bier viel besser ist als alle Ehefrauen!

1. Ein Bier kannst Du jeden Abend genießen, eine Ehefrau kann Dir schon den Morgen vermiesen.
2. Ein Bier muss man nicht zum Essen ausführen, Ehefrauen haben da ganz andere Allüren.
3. Ein Bier wartet geduldig, bist Du mit dem Sportverein fort, die Dani schimpft gleich „komm gleich Heim nach dem Sport.“
4. Ist ein Bier abgestanden, kipp es einfach aus. Die Ehefrau sitzt ein Leben lang im Haus.
5. Ein Bier kommt abends nie zu spät, die Dani meistens erst, wenn der Hahn schon kräht.
6. Dem Bier macht's nichts aus, schaut Du ein anderes Bier mal an, probier das mal bei Deiner Dani, aber dann.
7. Ein Bier auszupacken ist nicht so schwer, eine Ehefrau dagegen um so mehr.
8. Ein Bier hat niemals Kopfweg am Abend im Bett. Die Dani hat Migräne und sagt: "heut nett!"
9. Mehrere Biere kannst Du gleichzeitig genießen, mehrere Frauen, ich glaub die Dani würde Dich erschießen.
10. Eine Flasche Bier kann man immer vertragen. Eine Ehefrau kann einem die beste Laune verjagen.
11. Hast Du mal 10 Bier pro Nacht gehabt, kein Problem. Bei Frauen wäre das ein bisschen extrem.
12. Deinen Freund lässt Du auch mal von Deinem Bier naschen, von Dani darf er nicht mal ein Lächeln erhaschen.
13. Zischt Dein Bier beim Öffnen, so ist es ganz frisch. Zischt die Dani, dann schreit Sie bald und haut auf den Tisch.
14. Dein Bier ist Dir niemals böse, kommst Du zu spät nach Haus, bei Ehefrauen ist das anders, probier es nur mal aus.
15. Ein Bier wird Dich immer glücklich machen, manche Frau dagegen wird zum Drachen.
16. Die Pfandflasche des Bieres ist nur geliehen, eine Frau hat immer einen Schrank voll nichts anzuziehen.
17. Ein Bier sagt einem nur, wann man Austreten muss. Die Frau sagt viel mehr und meistens nur Stuss.
18. Ein Bier kommt stets mit, wenn es sein muss aufs Klo. Die Ehefrau muss immer wissen wohin und wieso.
19. Ein Bier fährt Dir niemals ins Auto eine Beule, die Dani schon, die ist blind wie' ne Eule.
20. Ein Bier will nicht wissen wie viel Geld Du hast zum Leben. Noch bevor Dur es hast, hat es die Dani schon ausgegeben.

Und schaut die Dani jetzt vielleicht auch erbost, ich pfeif drauf, Basti, Prost!!!



Die 10 Gebote des heutigen Tages

- §1 Muffel, Miesmacher und Querköpfe sind auf diesem Fest unerwünscht
- §2 Jeder hat mit seinem Tischnachbarn zufrieden zu sein
- §3 Skatkarten, Liebestöter, Reizwäsche und falsche Nerze sind an der Garderobe abzugeben
- §4 Das Brautpaar haftet nicht für Brandwunden die beim Essen mit den Fingern entstehen
- §5 Alkohol darf nur in vollen Mengen (sogenanntes Kampsaufen) genossen werden.
Nach 24 Uhr ist es dann gestattet, sich unauffällig unter den Tisch gleiten zu lassen
- §6 Es ist strengsten untersagt, sich bei auftretenden Künstlern durch zuzurufen und werfen von Eiern und Tomaten zu bedanken
- §7 Es wird dringend geraten, für den Heimweg erst den Tag abzuwarten, denn anständige Leute kommen erst bei Tag nach Hause
- §8 Ironische Anspielungen auf die Lebensweise des Herr Bräutigam zu dessen Junggesellenzeit werden als böswillige Verleumdungen geachtet und mit einer Lokalrunde gehandelt
- §9 Wer beim Verlassen der Festgesellschaft wackelt, stolpert oder einen Schluckauf hat wird zur 2. Kindtaufe bestimmt nicht wieder eingeladen
- §10 Das Fest ist grundsätzlich zu beenden, wenn die Teilnehmerzahl auf unter 1 Person gesunken ist.



Impressum

Redaktionelle Verantwortung:
Tanja Psenicka, Alex Menzel,
Tine Otto, Lars Hilbert

Gestaltung, Satz und Layout:
Daniel König, www.kerygma.de

Auflage: mal sehen

Die Redaktion lehnt jede
Verantwortung für eventuelle
Druck- und Schreibfehler ab.



So ein bisschen „Ja“ - Gestammel in der Kirche und eine Unterschrift vor dem Standesbeamten... das kann doch nicht groß Dein Leben verändern!?! - Tja, dass hast Du Dir so gedacht! Aber warte erst mal ein paar Tage ab, und ...

Du weißt, du bist jetzt verheiratet...



... wenn du ständig den vorwurfsvollen Blicken zweier Elternpaare ausgesetzt bist, weil noch nicht mal vom ersten der erwarteten 10 Kinder was zu sehen ist!



... wenn er seine progressiven Ansichten über die Rollenverteilung zwischen Mann und Frau über Nacht radikal geändert hat!



... wenn du als Vorkoster für neue Küchen-Experimente herhalten mußt!



... wenn er dich mit seiner Mutter verwechselt!



... wenn deine Klansotten regelmäßig nach verdächtigen Spuren untersucht werden!



... wenn dein Sparziel kein Motorrad mehr ist, sondern eine Spülmaschine!



... wenn du alles vergessen darfst, aber nur nicht den Hochzeitstag!

Liebe ist ...

... das einzige, was wächst, indem wir es verschwenden.
 ... wenn sie dir Krümmel aus dem Bett macht.
 ... nur eine chemische Reaktion; aber es macht Spaß, nach der Formel zu suchen.
 ... der angenehmste Zustand weiser Unzurechnungsfähigkeit.
 ... eine Dummheit, die zu zweit begangen wird.
 ... etwas Ideelles, Heiraten etwas Reelles. Und nie Verwechselt man Ungestraft das eine mit dem anderen.
 ... der höchste Grad der Arznei.
 ... leuchtend wie das Morgenlicht und Schweigsam wie das Grab.

Heirat ist ...

... Geiselnahme unter Mitwirkung des Staates.
 ... gegenseitige Freiheitsberaubung in beiderseitigem Einvernehmen.

Glück ist ...

... das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.
 ... ein Mosaikbild,
 das aus unscheinbaren kleinen Freuden zusammengesetzt ist.
 ... nie genau das, was man sich darunter vorgestellt hat.
 ... Menschen zu finden, die mit uns fühlen und empfinden
 ... sich von dem Menschen, den man liebt, verstanden zu fühlen.
 ... die Gesundheit der Seele
 ... blind. Deshalb Müssen wir offene Augen haben, um es zu sehen.

Ehe ist ...

... das öffentliche Bekenntnis einer streng privaten Absicht.
 ... ein bewaffnetes Hindernis gegen die Außenwelt.
 ... genau soviel wert wie die, welche sie schließen.
 ... nur dann harmonisch, wenn sie aus zwei besseren Hälften besteht.
 ... der Anfang und Gipfel aller Kultur.
 ... ein gar kurzes Wort, doch mancher buchstabiert daran sein langes Leben fort.

- „ Die Liebe hat viele Gesichter „ *(Napoleon Bonaparte)*
- „ Liebe ist ein Glas, das zerbricht, wenn man es zu unsicher oder zu fest fasst „ *(Russisches Sprichwort)*
- „ Liebe vertreibt die Zeit, und Zeit vertreibt die Liebe „ *(Sprichwort)*
- „ Die Liebe ist die Köchin des Lebens - sie macht es erst schmackhaft, aber sie versalzt es auch oft „ *(Lebensweisheit)*
- „ Die Liebe hat ihre eigene Sprache - die Ehe kehrt zur Landessprache Zurück „ *(Russisches Sprichwort)*
- „ Eine Liebe im Herzen, welch' schwer Gepäck ist das „ *(Francois Coppee)*
- „ Mit der wahren Liebe ist es wie mit Gespensterscheinungen - Alle Welt spricht von ihnen, aber wenige haben sie gesehen „ *(la Rochefoucauld)*
- „ Wenn Leute sich lieben, dann bleiben sie jung füreinander „ *(Paul Ernst)*